

# MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



57. SONDERNUMMER

---

Studienjahr 2015/16

Ausgegeben am 18.5. 2016

33. a Stück

---

## Neufassung der Gründungserklärung für das fakultäre Fachdidaktikzentrum der Geisteswissenschaftlichen Fakultät Graz (FDZ GEWI) gem. § 15 Organisationsplan

**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz,  
Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.  
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.  
E-Mail: [mitteilungsblatt@uni-graz.at](mailto:mitteilungsblatt@uni-graz.at)  
Internet: [https://online.uni-graz.at/kfu\\_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1](https://online.uni-graz.at/kfu_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1)

**Offenlegung gem. § 25 MedienG**

Medieninhaber: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.  
Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.  
Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 Universitätsgesetz 2002 in der jeweils geltenden Fassung.



**Neufassung der Gründungserklärung  
für das fakultäre**

**Fachdidaktikzentrum der Geisteswissenschaftlichen  
Fakultät Graz (FDZ GEWI)**

**gem. § 15 Organisationsplan**

## **I. Einleitung**

Das Fachdidaktikzentrum der Geisteswissenschaftlichen Fakultät Graz (FDZ GEWI) ist ein interdisziplinäres Kompetenz- und Forschungszentrum der Karl-Franzens-Universität Graz. Das Zentrum versteht sich als Schnittstelle zwischen universitärer PädagogInnenbildung, schulischer Praxis und fachdidaktischer Forschung. Die Schule als Forschungs-, Berufs- und Lernfeld steht im Mittelpunkt der Tätigkeit des Zentrums. Der Schwerpunkt liegt auf fächer- und disziplinenübergreifenden Aktivitäten und Projekten, die durch eine enge Verbindung zwischen Theorie, Empirie und Praxis gekennzeichnet sind.

### **Allgemeines**

#### **§ 1 Gründungskontext**

Die Karl-Franzens-Universität Graz hat die Aufforderung des damaligen Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Austrian Education News 44, Dez. 2005, S. 10 f.) zur Gründung von Fachdidaktikzentren aufgegriffen und entspricht damit der im Entwicklungsplan Stufe II 2007-2009 festgeschriebenen Stärkung der Lehramtsausbildung, der fachdidaktischen Forschung sowie der Nachwuchsförderung im Bereich der Fachdidaktik.

Das Rektorat hat deshalb bereits im Jänner 2009 das Fachdidaktikzentrum „Deutsch, Geschichte, Latein“ (FDZ DGL) als einen universitäts- und fakultätsübergreifenden Leistungsbereich gemäß § 20 Organisationsplan der Karl Franzens Universität eingerichtet. In Erweiterung dieser Organisationsstruktur wurde das „Fachdidaktikzentrum der Geisteswissenschaftlichen Fakultät Graz (FDZ GEWI)“ 2010 als fakultäres Zentrum der Geisteswissenschaftlichen Fakultät gemäß § 15 des Organisationsplans der Karl-Franzens-Universität idgF eingerichtet.

## **II. Ziele**

#### **§ 2 Allgemeines**

Die Forschungsaktivitäten des Zentrums sind im Bereich der Fachdidaktik bzw. der Lehr-/Lernforschung in allen geisteswissenschaftlichen Fächern angesiedelt. Im Mittelpunkt stehen Projekte, in denen empirische Forschung und Theoriebildung in enger Verknüpfung mit der Entwicklung und Evaluierung fachdidaktischer Konzepte erfolgt und methodische Innovation im Bereich der Fachdidaktik angestrebt wird.

Die vom Zentrum veranstalteten Tagungen, Symposien, Workshops und sonstigen Veranstaltungen sind forschungsorientiert bzw. praxisbezogen und dienen der Vermittlung neuer didaktischer Ansätze bzw. aktueller Erkenntnissen im Bereich der Fachdidaktik aller geisteswissenschaftlichen Fächer. Sie wenden sich an VertreterInnen der Schulen und der Fachcommunity wie auch an NachwuchswissenschaftlerInnen, Studierende und Lehrende.

In den Publikationen des Zentrums werden bildungspolitisch und fachdidaktisch aktuelle Themen behandelt, insbesondere auch jene, die in den Projekten und Veranstaltungen des Zentrums im Mittelpunkt stehen.

Im Bereich der Nachwuchsförderung werden im Rahmen von strukturierten Ausbildungsprogrammen Maßnahmen und Aktivitäten durchgeführt (z.B. im Rahmen von fächerübergreifenden Doktoratsprogrammen), die der interdisziplinären und internationalen Vernetzung und dem Austausch zwischen DoktorandInnen unterschiedlicher Fachbereiche, Fächer und Universitäten dienen.

Die am Zentrum entwickelten Grundlagen und Konzepte fließen auch in eine akademisch fundierte LehrerInnenausbildung ein und werden u.a. in LehrerInnenfortbildungsseminaren einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Die Projekte, Veranstaltungen, Publikationen und Maßnahmen im Bereich der Nachwuchsförderung des Zentrums bilden die Interdisziplinarität des Zentrums ab und werden fächerübergreifend bzw. fachbereichsbezogen durchgeführt.

### **§ 3 Forschung**

Die Forschungs- und Entwicklungsprojekte des Zentrums zielen sowohl auf fachdidaktische Theoriebildung als auch auf die Entwicklung und Evaluierung wissenschaftlich fundierter didaktischer Konzepte ab, die innerhalb der am Zentrum vertretenen Fachbereiche (Fremdsprachendidaktik, Deutschdidaktik, Philosophiedidaktik, Geschichtsdidaktik) und auch fachbereichsübergreifend einsetzbar sind. Die Projekte des Zentrums werden überwiegend im Rahmen von qualitativer und quantitativer Forschung durchgeführt und sind im Forschungsschwerpunkt Lernen-Bildung-Wissen verankert. Angestrebt werden sowohl die selbstständige Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten als auch Kooperationen im Rahmen interdisziplinärer, nationaler bzw. internationaler Projekte. Darüber hinaus beteiligt sich das Zentrum an universitären, nationalen und internationalen Forschungsnetzwerken (z.B. am Forschungsnetzwerk Fachdidaktik, DieS-SchreibforscherInnenverbund, etc.).

Aus den Forschungsprojekten und Veranstaltungen des Zentrums gehen auch wissenschaftliche und praktisch-angewandte Publikationen (z.B. Lehrmittel, Schulbücher) hervor.

### **§ 4 Lehre**

Das Fachdidaktikzentrum GEWI organisiert fächer- und sprachenübergreifende Lehrveranstaltungen, die im Rahmen strukturierter Doktoratsausbildungen (z.B. des Doktoratsprogramms „Sprachdidaktik & Sprachlehr-/lernforschung“ angeboten werden). Dabei werden auch institutsübergreifende und internationale Doktoratskolloquien in Kooperation mit nationalen und internationalen Partneruniversitäten durchgeführt.

Die MitarbeiterInnen des Zentrums halten Lehre im Rahmen ihrer Lehrverpflichtung ab. Zusätzlich beteiligen sich die MitarbeiterInnen des Zentrums auch am Doktoratsprogramm „Sprachendidaktik & Sprachlehr-/lernforschung“.

Die Ergebnisse aus der am Zentrum angesiedelten Forschung werden unmittelbar an die Lehre rückgebunden, um so den Bereich Fachdidaktik an der Universität Graz nachhaltig zu fördern.

## **§ 5 Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses**

Nachwuchsförderung zählt zu den zentralen Tätigkeitsschwerpunkten des Zentrums. Die Aktivitäten in diesem Bereich sollen dazu beitragen, DoktorandInnen über die regulären Betreuungsverhältnisse hinaus in ihren jeweiligen Forschungsvorhaben zu unterstützen. So werden etwa DoktorandInnen verschiedener Fächer am Zentrum im Rahmen strukturierter Doktoratsprogramme unterstützt und in einen interdisziplinären Austausch gebracht. In Doktoratskolloquien und -seminaren wird z.B. die Präsentation und Diskussion im Rahmen fächerübergreifender, internationaler Begegnungen ermöglicht. Angebote in diesem Bereich werden in Kooperation mit anderen Organisationseinheiten der Universität Graz (z.B. dem Forschungsnetzwerk Fachdidaktik, dem DoC-Service, dem Methodenkompetenzzentrum, dem Schreibzentrum, etc.) und im Rahmen des Forschungsschwerpunkts Lernen-Bildung-Wissen durchgeführt.

Das Zentrum unterstützt die Vortrags- und Publikationstätigkeit von Studierenden auf Diplom-, Master- und Dissertationsniveau (u.a. in der Reihe „Nachwuchsforum Fachdidaktik“).

Das Zentrum beantragt Drittmittelprojekte und versucht dadurch Nachwuchsstellen zu schaffen.

Den wissenschaftlichen MitarbeiterInnen des Zentrums wird die Teilnahme an Tagungen, Kongressen und Fortbildungen sowie die Veröffentlichung von Publikationen nach Maßgabe der finanziellen Mittel ermöglicht.

## **§ 6 Gesellschaftliche Zielsetzungen**

Das Fachdidaktikzentrum GEWI zielt mit seinen Aktivitäten und Projekten in Forschung, Lehre und Nachwuchsförderung auf die Profilierung und Weiterentwicklung einer wissenschaftlich fundierten Fachdidaktik ab, die dazu beitragen soll, die Qualität der schulischen Bildung sowie den Schulerfolg und die Bildungsbeteiligung von SchülerInnen und Schülern zu erhöhen.

## **§ 7 Kooperationen**

Im Rahmen von interdisziplinären, nationalen und internationalen Kooperationen wird versucht, den fachlichen Austausch zwischen FachdidaktikerInnen zu intensivieren und Synergieeffekte in Forschung, Lehre und Nachwuchsförderung zu erzeugen. Universitätsintern kooperiert das Zentrum sowohl fachbereichs- als auch fächerübergreifend, national und international auch mit anderen Universitäten, Pädagogischen Hochschulen und verschiedenen Bildungseinrichtungen

sowie der Bildungsadministration (z.B. dem BIFIE, den Landesschulräten, dem Bundesministerium für Bildung und Frauen etc.).

## **§ 8 Verwaltung/Service/Support**

Das Fachdidaktikzentrum führt Projekte und Veranstaltungen im Bereich Fachdidaktik durch, pflegt aktive Kontakte mit Partnerschulen und organisiert und verwaltet das Doktoratsprogramm „Sprachlehr-/lernforschung und Sprachdidaktik“.

## **Rechtlicher & organisatorischer Rahmen**

Das Fachdidaktikzentrum GEWI unterliegt in vollem Umfang sämtlichen universitätsinternen Verordnungen und Richtlinien.

### **§ 9 Rechtsform und institutionelle Zuordnung**

Gemäß § 15 Organisationsplan der Universität Graz richtet das Rektorat das Fachdidaktikzentrum GEWI als fakultäres Zentrum der Geisteswissenschaftlichen Fakultät befristet ein. Das Fachdidaktikzentrum GEWI ist dem Wissenschaftszweig Sprach- und Literaturwissenschaft zugeordnet.

Das Fachdidaktikzentrum GEWI wird durch einen bevollmächtigten Leiter/eine bevollmächtigte Leiterin repräsentiert. Dieser/Diese wird auf Vorschlag des Dekans/der Dekanin durch das Rektorat bestellt.

### **§ 10 Leitung und Stellvertretung**

Dem/Der LeiterIn des Fachdidaktikzentrums GEWI obliegen die wissenschaftliche und wirtschaftliche Leitung des Zentrums, der Abschluss von Zielvereinbarungen mit dem/der DekanIn innerhalb von sechs Monaten ab dem auf die Veröffentlichung der gegenständlichen Gründungserklärung im Mitteilungsblatt folgenden Tag sowie die Außenvertretung. Zum Abschluss von Rechtsgeschäften im Namen und auf Rechnung der Universität Graz erteilt der/die RektorIn dem/der LeiterIn und ggf. dem/der StellvertreterIn des Zentrums eine Bevollmächtigung gem § 28 UG iVm der Bevollmächtigungsrichtlinie der Universität Graz.

Das Rektorat bestellt auf Vorschlag des Leiters/der Leiterin des Fachdidaktikzentrums GEWI einen Stellvertreter/eine Stellvertreterin. Dieser/Diese vertritt im Falle der längerfristigen Verhinderung des Leiters/der Leiterin das Zentrum bis zur Bestellung eines interimistischen oder neuen Leiters/einer interimistischen oder neuen Leiterin.

### **§ 11 Zuordnung von Personal**

MitarbeiterInnen des Fachdidaktikzentrums GEWI, die kooperierenden Einheiten innerhalb der Universität Graz angehören („Stammpersonal“), verbleiben im Rahmen ihrer Dienstpflichten in Forschung, Lehre und Verwaltung den jeweiligen akademische Einheiten der Universität Graz zugeordnet und den jeweiligen Leitern/Leiterinnen der akademischen Einheiten bzw. Organisationseinheiten gegenüber weisungsgebunden. Die Erbringung von Leistungen des „Stammpersonals“ am Fachdidaktikzentrum GEWI setzt eine Vereinbarung zwischen dem/der Dienstvorgesetzten an der akademischen Einheit, dem/der LeiterIn des Fachdidaktikzentrums GEWI und dem/der betroffenen MitarbeiterIn voraus. In dieser Vereinbarung ist der prozentuelle Anteil der Arbeitszeit festzulegen, der für Tätigkeiten am Zentrum gewidmet ist. Eine Regelung für die organisatorische Zuordnung der Leistungen ist zu treffen.

## **§ 12 Wissenschaftlicher Beirat (Scientific Board)**

Dem/Der LeiterIn des Fachdidaktikzentrums GEWI steht ein Beirat als beratendes Gremium zur Seite. Dieser Beirat besteht aus mindestens vier Personen, von denen mindestens eine und höchstens drei Angehörige der Universität Graz sind. Daneben können weitere Personen, die dem Aufgabenfeld des Fachdidaktikzentrums GEWI durch ihre wissenschaftliche Arbeit verbunden sind, in den Beirat berufen werden. Alle Mitglieder werden vom/von der RektorIn der Universität Graz über Vorschlag des Leiters/der Leiterin des Fachdidaktikzentrums GEWI berufen.

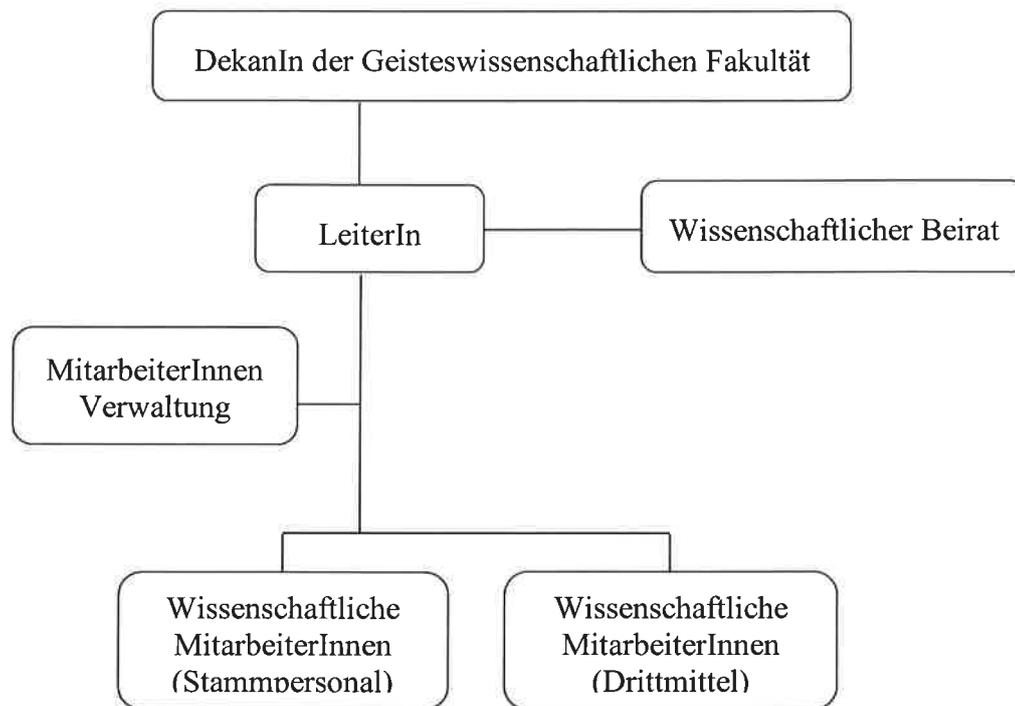
Die Aufgabe des Beirates ist die Beratung des Fachdidaktikzentrums GEWI bei der Erfüllung seiner Ziele und Aufgaben. Zu diesem Zweck findet wenigstens einmal jährlich ein Treffen des Beirates statt, in dessen Vorfeld der Beirat über die Tätigkeiten des abgelaufenen Jahres zu informieren ist. Davon abgesehen kann der/die LeiterIn des Fachdidaktikzentrums GEWI beliebig oft zu weiteren Treffen einladen oder Konsultationen auf anderem geeigneten Wege führen.

## **§ 13 Arbeitsstrukturen**

Das Fachdidaktikzentrum GEWI verfolgt seine Ziele insbesondere im Rahmen von Projekten, Publikationen, Veranstaltungen und Kooperationen sowie durch die Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Gremien und Kommissionen. MitarbeiterInnen des Fachdidaktikzentrums GEWI werden einem oder mehreren dieser Aktivitäten zugeordnet und verrichten ihre Tätigkeiten entsprechend dem jeweiligen Projektplan.

Das Fachdidaktikzentrum GEWI umfasst vier Fachbereiche (Fremdsprachendidaktik, Deutschdidaktik, Philosophiedidaktik, Geschichtsdidaktik). Die Planung und Umsetzung der Ziele und Vorhaben innerhalb dieser Fachbereiche werden im Rahmen eines regelmäßigen Austauschs zwischen den FachbereichsvertreterInnen und der Leitung des Zentrums vereinbart.

## § 14 Organigrammdarstellung



## § 15 Einrichtung, Ausstattung und Adaptierungen

Das Fachdidaktikzentrum GEWI ist berechtigt und verpflichtet, die universitäre Infrastruktur wie Personalressort, Rechnungswesen, Universitätsbibliothekssystem und allgemeine Verwaltungsabteilungen (Gebäude und Technik, Uni-IT) zu nutzen.

Die Unterbringung des Fachdidaktikzentrums GEWI erfolgt mit den bestehenden Ressourcen und in den bestehenden Räumen der Fakultät. Weitere Unterstützungen sind in der Zielvereinbarung mit der Fakultät festzuhalten.

## § 16 Budgetäre Bedeckung

Die finanziellen Leistungen sowie auch die Zurverfügungstellung von Ressourcen der Fakultät an das Fachdidaktikzentrum GEWI sind im Rahmen der Zielvereinbarung zwischen dem/der LeiterIn des Zentrums und dem/der DekanIn der Geisteswissenschaftlichen Fakultät zu vereinbaren.

Der/Die LeiterIn des Fachdidaktikzentrums GEWI hat bereits im Falle einer drohenden budgetären Unterdeckung dem Rektorat und dem/der DekanIn unverzüglich ein Sanierungskonzept über die Art und Weise inklusive Zeitraum der Abdeckung vorzulegen.

## **§ 17 Berichtslegung**

Der/Die LeiterIn des Fachdidaktikzentrums GEWI ist zur jährlichen Berichtslegung an den/die DekanIn der Geisteswissenschaftlichen Fakultät entsprechend den Berichts-Spezifikationen in den Zielvereinbarungen verpflichtet.

## **§ 18 Qualitätsmanagement / Evaluierung**

Das Fachdidaktikumzentrum GEWI unterliegt in vollem Umfang dem Qualitätsmanagement der Universität Graz. Die erste Evaluierung des Fachdidaktikumzentrums GEWI beginnt sechs Monate vor Ablauf der befristeten Einrichtung. Die Ergebnisse der Evaluierung werden in einem Umsetzungsworkshop zwischen dem/der LeiterIn, der Fakultätsleitung und der Universitätsleitung diskutiert. Im Rahmen des Umsetzungsworkshops sind Maßnahmen bzw. Konsequenzen zu beschließen, die bei einer allfälligen Fortführung des Fachdidaktikumzentrums GEWI Eingang in die Zielvereinbarung finden. Bei einer allfälligen Fortführung des Fachdidaktikumzentrums GEWI ist dieses in die Entwicklungsplanung aufzunehmen.

## **§ 19 Inkrafttreten**

Das Fachdidaktikumzentrum GEWI wird befristet bis Ende 2017 eingerichtet. Der Fristenlauf beginnt mit dem auf die Veröffentlichung der gegenständlichen Gründungserklärung im Mitteilungsblatt folgenden Tag. Eine Fortführung des Fachdidaktikumzentrums GEWI kann in Abstimmung mit dem/der DekanIn vom Rektorat beschlossen werden.